

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

Prüfungsdauer

60 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

16

Beilage(n)

keine

Maximale Punktzahl

60

Erzielte Punkte

Note

Lösungsvorschlag

**Hinweise**

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosser Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

**Die Experten/innen**

**Datum**

**Unterschriften**

Experte 1

Experte 2

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 1: Coronavirus – Auswirkungen auf Finanzen (3 Punkte)****Ausgangslage**

2020 steht im Zeichen des Coronavirus. Die Pandemie hat Einfluss auf die Finanzierungssysteme und Finanzierungsquellen der Sozialversicherungen.

**Aufgabe**

Ordnen Sie die folgenden Sozialversicherungen bzw. Sozialversicherungsleistungen dem korrekten Finanzierungsverfahren zu, indem Sie das entsprechend Feld ankreuzen.

**Hinweis**

Zur Auswahl stehen das Ausgabenumlaufverfahren (AUV), das Kapitaldeckungsverfahren (KDV) und das Bedarfsdeckungsverfahren (BDV). Es ist nur eine Auswahl pro Zeile richtig.

**Lösungsvorschlag**

	AUV	KDV	BDV
<b>Arbeitslosenversicherung</b>	X		
<b>Krankenversicherung</b>			X
<b>Unfallversicherung (Langfristleistungen)</b>		X	
<b>Unfallversicherung (Kurzfristleistungen)</b>			X
<b>Ergänzungsleistungen</b>	X		
<b>Invalidenversicherung (Langfristleistungen)</b>	X		

*Korrekturhinweis: Pro richtiges Kreuzchen ½ Punkt → maximal 3 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 2: Coronavirus – Auswirkungen auf Finanzen (6 Punkte)**

**Ausgangslage (Fortsetzung Aufgabe 1)**

2020 steht im Zeichen des Coronavirus. Die Pandemie hat Einfluss auf die Finanzierungssysteme und Finanzierungsquellen der Sozialversicherungen.

**Frage 2.1 (2 Punkte)**

Im Rahmen der Corona-Krise kommt es zu grossen Verlusten an den Finanzmärkten. Welches Finanzierungsverfahren (AUV, KDV, BDV) ist davon am wenigsten stark betroffen? Begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

Ausgabenumlageverfahren (AUV), da mit Ausnahme von Schwankungsreserven grundsätzlich keine Ersparnisbildung vorgesehen ist.

*Korrekturhinweis: 1 Punkt für richtiges Verfahren und 1 Punkt für richtige Begründung → maximal 2 Punkte*

**Frage 2.2 (2 Punkte)**

Die Corona-Krise beeinflusst die Einnahmen der Sozialversicherungen. Welche Finanzierungsquellen kommen in der 1. Säule zum Einsatz? Nennen Sie nachfolgend mindestens vier verschiedene Finanzierungsquellen.

**Lösungsvorschlag**

- Lohnbeiträge (AN/AG/SE)
- NE-Beiträge (Vermögen)
- Steuern (direkte / indirekte)
- Finanzerträge (Zinsen)
- (Regresseinnahmen)

*Korrekturhinweis: Pro korrekte Nennung ½ Punkt → maximal 2 Punkte*

**Frage 2.3 (2 Punkte)**

Wie wirkt sich die Pandemie auf die Finanzierungsquellen der 1. Säule aus? Beschreiben Sie zwei Auswirkungen in Stichworten.

**Lösungsvorschlag**

- Arbeitslosigkeit steigt, Firmen werden insolvent → Lohnbeiträge sinken
- Finanzkrise → Zinserträge bleiben aus
- Konsum eingeschränkt / rückläufig → MWST-Einnahmen sinken
- Spielbankabgaben bleiben aus → Casinos geschlossen
- Lohnvolumen rückläufig (Kündigungen) → tiefere Einkommenssteuer

*Korrekturhinweis: Pro korrekte Auswirkung 1 Punkt → maximal 2 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 3: Gleichheit in der Sozialversicherung – Besonderheiten (4 Punkte)**

**Ausgangslage**

Gemäss Art. 8 der Bundesverfassung herrscht Rechtsgleichheit. Diese trifft jedoch nicht auf alle Bereiche der Sozialversicherungen zu, da Beiträge und Leistungen bspw. nach Geschlecht oder Zivilstand unterschiedlich ausfallen können.

**Aufgabe**

Beurteilen Sie die nachfolgenden Aussagen zum Thema **Gleichstellungen in den Sozialversicherungen** mit "richtig" oder "falsch".

**Lösungsvorschlag**

richtig

falsch

In der Arbeitslosenversicherung unterscheiden sich die Beitragssätze zwischen Mann und Frau.

In der beruflichen Vorsorge gelten die gleichen Alterslimiten für den Beginn einer Altersrente wie in der AHV.

Eine Scheidung vor der Pensionierung kann bewirken, dass sich die AHV-Altersrente erhöht.

Eine Frau zahlt – trotz gleichem Alter und gleichem Wohnsitz – in der obligatorischen Krankenversicherung höhere Beiträge als ein Mann.

Ein Paar in eingetragener Partnerschaft ist in allen Sozialversicherungen gleichgestellt wie ein verheiratetes Paar (Mann/Frau).

Eine geschiedene Person hat keinen Anspruch auf eine Hinterlassenenrente.

Bei der Invalidenversicherung kommt zur Ermittlung des Invaliditätsgrades die gemischte Methode nur bei Frauen zur Anwendung.

Erziehungsgutschriften in der AHV werden immer der Frau gutgeschrieben.

*Korrekturhinweis: pro richtiges Kreuzchen ½ Punkt → maximal 4 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 4: Vorläufer der Sozialversicherungen (3 Punkte)**

**Ausgangslage**

Die Entwicklung der heutigen Sozialversicherungen in der Schweiz wurde unter anderem durch verschiedene, ausländische Persönlichkeiten geprägt.

**Aufgabe**

Beurteilen Sie die nachfolgenden Aussagen zum Thema **Vorläufer der Sozialversicherungen** mit "richtig" oder "falsch".

**Lösungsvorschlag**

richtig

falsch

Die Sozialversicherungsgesetze von Otto von Bismarck waren ein einheitliches, zentral geleitetes System.

Otto von Bismarck führte das Obligatorium der Versicherung im öffentlich-rechtlichen Sinne ein.

Die Gesetze von Otto von Bismarck waren hauptsächlich für Arbeitnehmende vorgesehen.

Ziel von Roosevelts «New Deal» war die Moral der Bevölkerung zu schützen.

William Beveridge versuchte mit seinem Sozialmodell ein geschlossenes Konzept der sozialen Sicherheit aufzubauen.

Das Sozialmodell von William Beveridge sollte aus allgemeinen Mittel (Steuern) finanziert werden.

*Korrekturhinweis: pro richtiges Kreuzchen ½ Punkt → maximal 3 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 5: Der Weg zu einem Gesetz (4 Punkte)**

**Ausgangslage**

Bei der Ausarbeitung von neuen Gesetzen (z.B. im Bereich der Sozialversicherungen) handelt es sich um eine anspruchsvolle und komplexe Sache; es braucht vertiefte Abklärungen. Verschiedene Schritte sind dazu notwendig.

**Aufgabe**

Bringen Sie die folgenden Begriffe in die chronologisch richtige Reihenfolge.

1. Beratung in den Kommissionen des National- und Ständerates
2. Fakultatives Referendum
3. Inkrafttreten
4. Vorentwurf durch Bundesrat oder Parlament
5. Schlussabstimmung
6. Vernehmlassung
7. Differenzbereinigung
8. Verabschiedung Gesetzestext

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_

**Lösungsvorschlag**

1. Vorentwurf durch Bundesrat oder Parlament
2. Vernehmlassung
3. Beratung in den Kommissionen des National- und Ständerates
4. Differenzbereinigung
5. Schlussabstimmung
6. Verabschiedung Gesetzestext
7. Fakultatives Referendum
8. Inkrafttreten

*Korrekturhinweis: ½ Punkt pro richtige Platzierung → maximal 4 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 6: private Vorsorge / Einkauf in Säule 3a (4 Punkte)**

**Ausgangslage**

Im National- und Ständerat wurde im Frühling 2020 die Motion von Ständerat Erich Ettlin über den Einkauf in die Säule 3a diskutiert. Ungeachtet einer allfälligen Annahme oder Ablehnung der Motion wird dieses Thema weiterhin zu politischer Diskussion führen.

**Frage**

Welche der nachstehenden Aussagen zum Thema «3. Säule» sind korrekt? Bewerten Sie die folgenden Aussagen mit "richtig" oder "falsch".

**Lösungsvorschlag**

richtig

falsch

- |                                     |                                     |   |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Die Säule 3a wurde 1972 im Rahmen des Drei-Säulen-Prinzips eingeführt.  |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Eine selbständige Person kann in jedem Fall 20% vom Reineinkommen von den Steuern in Abzug bringen.   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Ein Einkauf in die Säule 3a stärkt die individuelle Vorsorge für Personen im Mittelstand.   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Prämien im Rahmen der privaten Lebensversicherung 3b können steuerlich bei den Versicherungsprämien auf Bundesebene in Abzug gebracht werden.               |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Die Besteuerung erfolgt bei der Auszahlung der Säule 3b mittels einer separaten Steuer, getrennt vom übrigen Einkommen.                                     |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Ein Kapitalbezug aus der Säule 3a kann gemacht werden, sofern eine Person den Wohnsitz in der Schweiz aufgibt und den Wohnsitz in einen EFTA-Staat verlegt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Sofern ein Produkt der 3. Säule von der Eidg. Steuerverwaltung anerkannt ist, sind die in einem Jahr anfallenden Zinsen steuerfrei.                         |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Der Bezug aus der Säule 3a ist seit 01.01.2020 für die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit nicht mehr möglich.   |

*Korrekturhinweis: pro richtiges Kreuzchen ½ Punkt → maximal 4 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 7: Hinterlassenen-Leistungen (4 Punkte)**

**Ausgangslage**

Verschiedene Sozialversicherungen erbringen Leistungen an Hinterlassene, welche die wirtschaftlichen Folgen abfedern, die aufgrund eines Todesfalles auftreten.

**Aufgabe**

Nennen Sie nachfolgend vier Sozialversicherungen, in welchen Hinterlassenen-Leistungen versichert sind und nennen Sie pro Sozialversicherung zwei dazugehörige Leistungen.

**Lösungsvorschlag**

1. AHV: Witwen/Witwerrente und Waisenrenten
2. BVG: Witwen/Witwerrenten / evtl. zusätzliches Todesfallkapital sowie Waisenrenten
3. MV: Witwen/Witwerrente und Waisenrente sowie evtl. Genugtuungssumme
4. UVG: Witwen/Witwerrenten und Waisenrenten

*Korrekturhinweis: pro korrekte und vollständige Antwort 1 Punkt → maximal 4 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 8: Demographie (3 Punkte)**

**Ausgangslage**

Der Begriff „Demographie“ gehört zum Vokabular der Sozialen Sicherheit und wird für die Ausarbeitung von verschiedenen sozialpolitischen Szenarien verwendet.

**Frage 8.1 (1 Punkt)**

Was genau verstehen Sie unter dem Begriff «Demographie»? Antworten Sie in Stichworten oder kurzen Sätzen

**Lösungsvorschlag**

Hierunter versteht man die Wissenschaft der (zahlenmässigen) Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur

*Korrekturhinweis: vollständige Formulierung = 1 Punkt. Auch andere Formulierungen können korrekt sein, sofern Hinweis zur Bevölkerungsentwicklung oder Bevölkerungsstruktur gemacht wird → maximal 1 Punkt*

**Aufgabe 8.2 (2 Punkte)**

Kreuzen Sie bei den nachstehenden Aussagen zur Demographie an, ob diese zutreffen (richtig) oder nicht zutreffen (falsch):

**Lösungsvorschlag**

richtig

falsch

Demographie ist das Verhältnis zwischen Beitragszahlern und Leistungsbezügern.

Die Demographie hat keine Auswirkungen auf die Berufliche Vorsorge gemäss BVG.

Die Folgen der demographischen Entwicklung betreffend lediglich die Altersleistungen der Sozialversicherungen.

Die finanzielle Ausgestaltung der IV ist sehr stark von der gegenwärtigen demographischen Entwicklung beeinflusst.

*Korrekturhinweis: pro richtiges Kreuzchen ½ Punkt → maximal 2 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 9: Prämien-Entlastungs-Initiative (4 Punkte)**

**Ausgangslage**

Mit der im Januar 2020 eingereichten Prämien-Entlastungs-Initiative fordert die Sozialdemokratische Partei der Schweiz (SP), dass Versicherte nicht mehr als 10% des verfügbaren Einkommens für Krankenversicherungsprämien ausgeben müssen.

Der Initiativtext lautet wie folgt: *«Versicherte haben Anspruch auf eine Verbilligung der Krankenversicherungsprämien. Die von den Versicherten zu übernehmenden Prämien betragen höchstens zehn Prozent des verfügbaren Einkommens. Die Prämienverbilligung wird zu mindestens zwei Dritteln durch den Bund und im verbleibenden Betrag durch die Kantone finanziert.»*

**Aufgabe 9.1 (1 Punkt)**

Nennen Sie zwei Solidaritäten, die bei der Prämienverbilligung zum Tragen kommen.

**Lösungsvorschlag**

- Vertikale Solidarität: Solidarität zwischen Arm und Reich (steuerfinanziert)
- Risiko- bzw. Versicherungssolidarität: Solidarität zwischen Gesunden und Kranken

*Korrekturhinweis: je ½ Punkt pro richtige Solidarität → maximal 1 Punkt*

**Frage 9.2 (1 Punkt)**

Welche Solidarität ist in der sozialen Krankenversicherung am stärksten ausgeprägt? Erläutern Sie die betreffende Solidarität in Stichworten.

**Lösungsvorschlag**

Risikosolidarität (Versicherungssolidarität) = Solidarität zwischen Kranken und Gesunden (gleiche Prämien ungeachtet des Gesundheitszustands)

*Korrekturhinweis: 1 Punkt für eine korrekter Erläuterung → maximal 1 Punkt*

*(Horizontale Solidarität ebenfalls gelten lassen, sofern Erläuterung korrekt ist (arm / reich = soziale Gruppen, entsprechend auch Teil der horizontalen Solidarität))*

**Aufgabe 9.3 (2 Punkte)**

Beschreiben Sie die Umverteilung, welche bei Annahme der SP-Initiative stattfinden würde.

**Lösungsvorschlag**

Vertikale Umverteilung (Beitragsseite) von Steuergeldern (öffentliche Hand) zugunsten von Subventionen für Krankenversicherungsprämien (Kopfprämien).

*Korrekturhinweis: 2 Punkte für richtige Erläuterung → maximal 2 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 10: Prämien-Entlastungs-Initiative (5 Punkte)**

**Ausgangslage (Fortsetzung Aufgabe 9)**

Mit der im Januar 2020 eingereichten Prämien-Entlastungs-Initiative fordert die Sozialdemokratische Partei der Schweiz (SP), dass Versicherte nicht mehr als 10% des verfügbaren Einkommens für Krankenversicherungsprämien ausgeben müssen.

**Frage 10.1 (4 Punkte)**

Wie würden sich die nachfolgenden Messgrößen bei Annahme der Initiative verändern? Kreuzen Sie bei den nachfolgenden Quoten das zutreffende Feld an (nur eine Antwort pro Auswahl). Bitte begründen Sie Ihre Antwort in Stichworten.

**Aufgabenstellung inkl. Lösungsvorschlag**

**Sozialleistungsquote**       sinkend       gleichbleibend       steigend

Begründung:

Sozialversicherungsausgaben bleiben unverändert, da sich die Leistungen nicht verändern

**Soziallastquote**       sinkend       gleichbleibend       steigend

Begründung:

Sozialversicherungseinnahmen bleiben gleich hoch, es findet lediglich eine Umverteilung (Steuern – Kopfprämie) statt.

**Fiskalquote**       sinkend       gleichbleibend       steigend

Begründung:

Steuereinnahmen bleiben entweder gleich hoch oder müssen aufgrund der zusätzlichen Staatsausgaben erhöht werden (mit entsprechender Begründung beide Antworten korrekt)

**Staatsquote**       sinkend       gleichbleibend       steigend

Begründung:

Staatsausgaben in Form von Subventionen nehmen zu

*Korrekturhinweis: pro korrekte Antwort und richtiger Begründung = 1 Punkt → maximal 4 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Frage 10.2 (1 Punkt)**

Inwiefern würde sich die Prämienentwicklung bei Annahme der Initiative in Zukunft verändern? Begründen Sie Ihre Antwort in Stichworten.

**Lösungsvorschlag**

Die Prämienentwicklung dürfte sich auch in Zukunft im gleichen Rahmen bewegen, da die Initiative nichts an den Ursachen der Kosten ändert (und die Prämien folgen den Kosten).

**Auch gelten lassen:** Prämien steigen tendenziell, da Wettbewerbsvorteil von tiefen Prämien durch Subventionierung abnimmt oder gar hinfällig wird → Vorteil von tiefen Prämien verringert sich, somit möglicherweise weniger Bestrebungen der Versicherer für wettbewerbsfähige Prämien.

Korrekturhinweis: 1 Punkt für richtige Begründung = 1 Punkt → maximal 1 Punkt

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 11: Selbständig versus unselbständige Tätigkeit (5 Punkte)**

**Ausgangslage**

Seit einigen Jahren ist Fahrdienstanbieter "Uber" auf dem Markt und bietet Personentransporte zu einem günstigen Preis an. Dabei ist nicht klar, ob "Uber" als Arbeitgeber der Chauffeure zu qualifizieren ist oder ob "Uber" lediglich als Vermittlungsplattform auftritt und die Chauffeure als Selbständigerwerbende gelten.

**Aufgabe 11.1 (3 Punkte)**

Nennen Sie drei Faktoren, weshalb es im Bereich der Sozialversicherungen oder im Bereich des Arbeitsrechts vorteilhafter ist, als Arbeitnehmer zu gelten anstatt als Selbständigerwerbender.

**Hinweis**

Achten Sie darauf, dass Sie unterschiedliche Argumente wählen (nicht das gleiche Argument für jeden Sozialversicherungszweig nennen). Werden mehr als drei Argumente genannt, werden die ersten drei Antworten gewertet.

**Lösungsvorschlag**

- Obligatorisch versichert in den Sozialversicherungszweigen ALV, UV, BV
- Arbeitgeber übernimmt die Hälfte der Sozialversicherungsbeiträge
- Anspruch auf Lohnfortzahlung, OR 324a und 324b
- Kündigungsschutz
- Hat Anspruch auf die Einhaltung diverser Vorschriften in der jeweiligen Branche (z.B. Ruhezeiten, max. Arbeitszeit pro Woche, usw.)

*Korrekturhinweis: pro korrekte und vollständige Antwort = 1 Punkt → maximal 3 Punkte*

**Frage 11.2 (2 Punkte)**

Welche Organisationen sind zuständig für die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung, ob eine erwerbstätige Person als Arbeitnehmer oder als Selbständigerwerbender zu qualifizieren ist?

**Lösungsvorschlag**

Die kantonalen Ausgleichskassen der AHV nehmen diese Prüfung auf Gesuch hin vor. Sie können diese Aufgaben an die SUVA delegieren.

*Korrekturhinweis: Antwort "Ausgleichskasse/Sozialversicherungsanstalt" ergibt einen Punkt. Volle Punktzahl bei zusätzlicher Nennung der Suva → maximal 2 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 12: Internationales / Volkswirtschaft (6 Punkte)**

**Ausgangslage**

Das Thema der "Personenfreizügigkeit" wird politisch und gesellschaftlich kontrovers diskutiert.

**Hinweis**

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in Stichworten oder kurzen Sätzen.

**Frage 12.1 (2 Punkte)**

Was verstehen Sie unter dem Begriff "Personenfreizügigkeit"? Nennen Sie vier konkrete Ziele, die mit der "Personenfreizügigkeit" angestrebt werden.

**Lösungsvorschlag**

- Abbau von Personenkontrollen
- Niederlassungsrecht
- Aufenthaltsrecht
- freier Personenverkehr
- Arbeitnehmer-Freizügigkeit
- Anerkennung von Ausbildungsbescheinigungen

*Korrekturhinweis: pro korrekte und vollständige Antwort ½ Punkt → maximal 2 Punkte*

**Frage 12.2 (2 Punkte)**

Was bedeutet eine Sozialleistungsquote von 20%, wenn im entsprechenden Land ein Bruttoinlandprodukt (BIP) von 200 Milliarden ausgewiesen wird?

**Lösungsvorschlag**

Die Volkswirtschaft dieses Landes erbringt Sozialleistungen im Umfang von 40 Milliarden (= 20% von 200 Milliarden).

*Korrekturhinweis: für korrekte und vollständige Antwort 2 Punkte → maximal 2 Punkte*

**Frage 12.3 (2 Punkte)**

Was verstehen Sie unter dem Begriff Produktionsfaktoren? Nennen Sie nachfolgend alle Produktionsfaktoren.

**Lösungsvorschlag**

- Arbeit
- Kapital
- Boden
- Wissen

*Korrekturhinweis: pro richtige Antwort ½ Punkt → maximal 2 Punkte*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit**

Kandidatennummer

**Aufgabe 13: Aktuelles (5 Punkte)**

**Ausgangslage**

Die AHV wird unter anderem durch Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber finanziert. Erstmals seit über 40 Jahren stiegen die AHV-Beiträge bei den Lohnprozenten per 01.01.2020 wieder an.

**Hinweis**

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in Stichworten oder kurzen Sätzen

**Frage 13.1 (1 Punkt)**

Auf was ist die Beitragserhöhung zurückzuführen? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage (ohne genaue Nennung des Artikels).

**Lösungsvorschlag**

Die Anpassung geht auf das Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) per 1.1.2020 zurück. Nennung "AHVG" ergibt ebenfalls einen Punkt.

*Korrekturhinweis: richtige Antwort = 1 Punkt → maximal 1 Punkt*

**Frage 13.2 (2 Punkte)**

Was wurde mit der Erhöhung bezweckt?

**Lösungsvorschlag**

Es verschafft der AHV jährlich über 2 Milliarden Franken an zusätzlichen Einnahmen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Renten. Andere Antworten mit entsprechender (richtiger) Begründung können ebenfalls korrekt sein.

*Korrekturhinweis: richtige Antwort = 2 Punkte → maximal 2 Punkte*

**Frage 13.3 (2 Punkte)**

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der AHV infolge des erfolgten Wirtschaftsausfall infolge der Corona-Krise?

**Lösungsvorschlag**

Die AHV wird einen Verlust ausweisen, infolge

- Erhöhter Arbeitslosigkeit
- Produktions- und Verkaufsausfall der Wirtschaft
- Fehlende Fachkräfte mit hohen Salären

Die Anzahl Todesfälle im hohen Alter macht diesen Ausfall nicht wett.

*Korrekturhinweis: richtige Antwort = 2 Punkte → maximal 2 Punkte*

Erzielte Punkte:

## Prüfungsteil 6: Soziale Sicherheit

Kandidatennummer

### Aufgabe 14: Aktuelles (4 Punkte)

#### Ausgangslage

Während des Lockdowns infolge des Corona-Virus wurden verschiedene politische Geschäfte sistiert, deren Inkraftsetzung in den nächsten Jahren geplant oder inzwischen bereits entschieden worden ist.

#### Aufgabe

Nennen Sie nachfolgend vier politische Geschäfte aus dem Gebiet der sozialen Sicherheit, welche im Verlauf dieses Jahres in den parlamentarischen Beratungen der Kommissionen für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates (SGK-NR) und/oder des Ständerates (SGK-SR) beraten wurden.

#### Hinweis

Werden mehr als vier Geschäfte genannt, werden die ersten vier Nennungen gewertet.

#### Lösungsvorschlag

- AHV21
- ATSG-Revision
- EL-Reform
- Einführung Betreuungsurlaub für Eltern von schwer kranker Kinder
- Einführung Adoptionsurlaub
- Übergangsleistung für ältere Arbeitslose (ALV)
- Vaterschaftsurlaub

*Hinweis zu den Lösungsvorschlägen: Die Vorschläge müssen ggf. angepasst werden, wenn sich die Vorlagen zum Zeitpunkt der Prüfung in einem anderen "Status" befinden (siehe: [www.parlament.ch](http://www.parlament.ch))*

*Korrekturhinweis: pro korrekte und vollständige Antwort 1 Punkte → maximal 4 Punkte*

Erzielte Punkte: